



## Projektbeschrieb A2 Cityring Luzern

# Lärmsanierung Sentibrücken



Abb. 1: Lärmschutzwände Projekt «Silentio» Sentibrücke 1 (rechts) und 2 (links), Blickrichtung Reussporttunnel (im Hintergrund Sentibrücken 3)

Das Teilstück der Nationalstrasse A2 Reussegg–Grosshof wurde 1974 eröffnet. Zwischen den beiden Tunnels Reussport und Sonnenberg überquert es offen die Reuss, so dass besonders die Quartiere Sentimatt und Luegisland von Lärmimmissionen betroffen sind.

Ende der 1980er- / Anfang der 1990er-Jahre wurde das Projekt «Silentio» realisiert, noch bevor die Lärmschutzverordnung (LSV) in Kraft trat. Entsprechend gelten die damit verbundenen Massnahmen nicht als Lärmsanierung gemäss Umweltschutzgesetz (USG) bzw. eidgenössischer Lärmschutzverordnung (LSV). Aus verschiedenen Gründen genügt das Projekt «Silentio» nicht, um die gesetzlichen Immissionsgrenzwerte einzuhalten. Basierend auf einem Grobvariantenvergleich wurde deshalb das vorliegende Ausführungsprojekt ausgearbeitet. Nach der öffentlichen Auflage wurde die Plangenehmigung erteilt.

Gegen die Plangenehmigung wurde Einsprache erhoben. Der nächste Entscheid liegt nun beim Bundesgericht. Der Zeitpunkt für die Ausführung der Lärmsanierung Sentibrücken ist deshalb noch offen.

### Wichtige Massnahmen:

- Ersatz der bestehenden ca. 3 m hohen Lärmschutzwände auf den Sentibrücken durch 5 m hohe Lärmschutzwände (gemessen ab OK Fahrbahn).
- Zusätzliche 5 m hohe Lärmschutzwand zwischen der Stadteinfahrt und der Transit-Fahrspuren Sentibrücke 1 (Richtung Norden).
- Einbau eines lärmindernden Belages auf der Sentibrücke 1 und 2.
- Schliessen der Dienstzufahrt zum Betriebsgebäude Senti mittels einer Tor-konstruktion.
- Schliessen der seitlichen Öffnungen bei den Portal- und Galeriebereichen.
- Schliessen der Lüftungsöffnungen beim Rasterbauwerk «Sonnenbergtunnel Nord» (inkl. Schliessen vorhandener Undichtigkeiten im Dach-/Wandanschlussbereich).

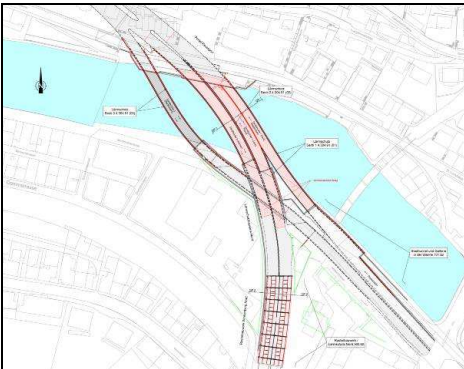


Abb. 2: Massnahmenübersicht (Lärmschutzmassnahmen rot eingefärbt)

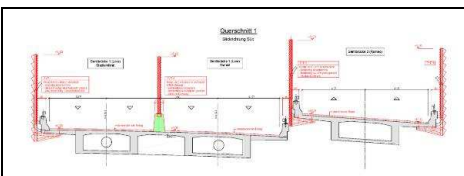


Abb. 3: Querschnitt 1: Sentibrücke 1+2 mit geplantem lärminderndem Belag/Lärmschutzwänden/neue Mittel-leitmauer



Abb. 4: vorher: Sentibrücke 1, Blickrichtung West, mit Lärmschutzwänden «Silentio»



Abb. 5: nachher (geplant): Lärmschutzwände mit «spiegelnder» Verkleidung und neu gestaltetem Portal des Reussporttunnels



Abb. 6: Ausbildung Verkleidung Lärmschutzwände systemähnlich

#### Gestaltung:

- Verkleidung der vier aussenliegenden Lärmschutzwände mit horizontalen, nach unten schräg gestellten und teilweise polierten Chromstahlblechen (Spiegelung der wechselnden Farbigkeit und Bewegung der Reuss).
- gegen den Fahrbahnraum orientierte Lärmschutzwandflächen: Verkleidung mittels horizontal verlaufenden gelochten Metallwellbändern.
- Begradigung und einheitliche Gestaltung des Portalbereiches Reussporttunnel Süd durch lärmabsorbierende gelochte Metallwellbänder.

#### Herausforderungen:

- Integration der massiven Lärmschutzwände in den städtebaulich heiklen Reussraum.
- Verbindung der heterogenen und zerklüfteten Portalbereiche zu einer formalen Einheit mit den Brückenbereichen.
- Bauliche Umsetzung infolge unzähliger Spezialfälle.

#### Termine:

Baubeginn: *abhängig vom Entscheid Bundesgericht*  
Bauende: -

#### Kosten:

ca. CHF 15 Mio.

#### Bauherrschaft:

Bundesamt für Strassen, Filiale Zofingen ([www.astra.admin.ch](http://www.astra.admin.ch))

Projektleitung: Franz Koch